

Rekord-Teilnahme beim Stadtradeln: Schüler fahren über 250.000 Kilometer

Neumünster feierte beim Stadtradeln Rekordbeteiligung;
Schulen wetteten um Kilometer und Gewinne für
Verkehrssicherheit.

Die Auswirkungen des Schulwettbewerbs beim diesjährigen Stadtradeln in Neumünster sind nicht nur eine Geschichte über Kilometer und Preise. Vom 5. bis zum 25. Mai fand dieser Wettbewerb zum achten Mal statt, und die Resonanz war überwältigend. Mit 1.323 Teilnehmenden, die zusammen stolze 250.172 Kilometer radelten, zeigt sich, wie sehr das Thema nachhaltige Mobilität in der Stadt verankert ist.

Teilnehmer und Erfolge

Inmitten dieser beeindruckenden Zahlen sticht insbesondere die Beteiligung der Schüler hervor. 375 Schülerinnen und Schüler aus 25 Schulteams von zehn verschiedenen Schulen haben dazu beigetragen, dass das Stadtradeln 2023 ein voller Erfolg wurde. Die Holstenschule zeigte erneut besonderen Einsatz und stellte 12 Teams. Aber auch Schulen wie die Klaus-Groth-Schule und die Freiherr-vom-Stein-Schule waren aktiv und fuhren zahlreiche Kilometer. Der Schulwettbewerb hat sich damit zu einem wichtigen Katalysator für umweltfreundliche Mobilität entwickelt.

Preise und Auszeichnungen

Im historischen Ratssaal des Alten Rathauses fand die Preisverleihung für die aktivsten Schulteams statt. Die Klasse 8b der Immanuel-Kant-Schule erzielte mit durchschnittlich 209

Kilometer pro Teilnehmenden und insgesamt 3.137 Kilometern den ersten Platz und setzte damit Maßstäbe. Diese Klasse konnte zudem 521 Kilogramm Kohlendioxid vermeiden. Zu den belohnten Klassen gehörten auch die 8c der Holstenschule, die als Zweitplatzierte auf einen erfreulichen Schnitt von 159 Kilometer pro Teilnehmenden kamen.

Verkehrssicherheit als Teil des Wettbewerbs

Ein weiterer wichtiger Aspekt des Stadtradeln ist der Verkehrssicherheitswettbewerb, der speziell für Fünftklässler ins Leben gerufen wurde. Diese Maßnahme, die landesweit einzigartig in Neumünster ist, zielt darauf ab, Schülerinnen und Schüler auf sichere Radfahrpraktiken vorzubereiten. 870 Kinder hatten die Möglichkeit, sich über die Regeln des Radfahrens zu informieren und ihr Geschick zu demonstrieren. Dies geschieht nicht nur aus Freude am Radfahren, sondern auch aus einem tiefen Bedürfnis heraus, das Bewusstsein für Verkehrssicherheit zu schärfen.

Wirtschaftliche Unterstützung und Förderung

Die Sparkasse Südholstein unterstützt sowohl den Schulwettbewerb wie auch die Verkehrssicherheitsmaßnahmen. Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 1.300 Euro für die Wettbewerbe ausgelobt. Die symbolischen Schecks, die an die besten Klassen überreicht wurden, stehen für mehr als nur monetäre Belohnungen – sie symbolisieren ein Engagement für die Umwelt und die Sicherheit der jungen Radfahrer. Die Motivation, durch Gewinne und Auszeichnungen zu neuen Radabenteuern inspiriert zu werden, ist klar im Fokus der Initiatoren.

Ein Trend zur nachhaltigen Mobilität

Der Schulwettbewerb im Stadtradeln steht auch sinnbildlich für ein wachsendes Bewusstsein für umweltfreundliche Fortbewegungsmittel in Neumünster. Die große Teilnahme und das Engagement der Schulen verdeutlichen, dass sich die Stadt auf dem richtigen Weg befindet, das Thema Nachhaltigkeit in den Alltag der Kinder zu integrieren. Durch die Förderung der Radfahrt wird nicht nur die körperliche Fitness gestärkt, sondern auch ein wichtiger Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels geleistet.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Initiative beim Stadtradeln in Neumünster eine positive Welle für die Gemeinschaft bringt. Die Verbindung aus Spaß am Radfahren und dem Lernen über Verkehrssicherheit wird sowohl heute als auch für zukünftige Generationen von Vorteil sein. Durch solche Engagements wird der Grundstein für eine radfreundliche und sichere Stadt gelegt.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de